



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ⓜ

Für gute Bücher gibt es keine schlechten Zeiten!

In neuen Auflagen

erscheinen demnächst wieder die folgenden unserer Frühjahrsneuheiten:

Selma Lagerlöf

Jans Heimweh

Roman

8.-10. Tausend

Ladenpreis geheftet 4 Mark, in Leinenband M. 5.50

„Hochland“, München: In Wirklichkeit ist Lagerlöfs Buch ein literarisches Ereignis ohnegleichen, ein zu tiefst lebenswahres Buch und dabei ein höchst künstlerisches.

„Der Tag“, Berlin: Keines anderen Dichters Wort besitzt heute so viel ausströmende Menschheitskraft, segnende Menschenliebe, verbende Güte, erahnende Gotteskindschaft, als der Nachtigallenruf dieser wunderbaren Frau: Selma Lagerlöf.

Münchener Zeitung (Propyläen): Ein Familienleben von biblischer Größe und Einfachheit erlebt uns in diesem Buche ...

Diese Figur des Kaisers von Portugallien wird wohl eine Figur der Weltliteratur bleiben . . . Eine kraftvollere Verherrlichung der Vaterliebe ist wohl in der Literatur noch nie erlebt worden. Die große, geniale Kraft, mit der die Dichterin für ihr ethisches Ideal eintritt, ist hinreißend.

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Da wird Jan Andersson, der Kaiser von Portugallien, zu einem der ewigen Menschen, wie es ihrer in der Weltliteratur auch nur wenige gibt: zwischen König Lear und Don Quixote.

Knut Hamsun

Kinder ihrer Zeit

Roman

4. Tausend

Ladenpreis geheftet 4 Mark, in Leinenband M. 5.50

Tägliche Rundschau, Berlin: Knut Hamsun — gepriesen sei sein Name unter uns; denn er steht nicht im „König-Albert-Buche“, sondern in Karl Streckers „England im Spiegel der Kulturmenscheit“ — Knut Hamsun schreibt einen Roman vom Vernichtungskampf des ahnenlosen, emporkömmlinghaften Ameri-

kanismus wider den Heimatgeist des alten Europa . . . Es ist etwas Hoffmannsches, Gespensisches in diesem Buche . . . Der Däne Bang hat manchmal Ähnliches. Aber Hamsun ist größer, unheimlicher . . .

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10 gemischt